

Entscheidungen treffen

2. Gottes Fundgruben der Entscheidungshilfen

Kolosser 1,9-11 u.a.



1. Die Waage der Überlegungen

„... zu bitten, dass ihr seinen Willen erkennt und sein Geist euch mit Weisheit und Einsicht erfüllt. Dann nämlich könnt ihr so leben, wie es Gott gefällt, und viel Gutes tun.“ (Kolosser 1,9-11)

Fakten abwägen

Grundlage: Weisheit und Einsicht durch Gottes Geist

Ziel: Leben wie es Gott gefällt und viel Gutes tun



1. Die Waage der Überlegungen

„Bis Pfingsten bleibe ich noch in Ephesus. Hier hat mir Gott große Möglichkeiten gegeben, das Evangelium vielen zu verkündigen; allerdings sind auch viele Gegner da“ (1. Korinther 16,8)

Umstände abwägen

Große Möglichkeiten, viele Gegner

Paulus bleibt



1. Die Waage der Überlegungen

„Als ich nach Troas kam, um dort das Evangelium von Christus zu verkündigen, waren die Menschen sehr offen für diese Botschaft. Trotzdem war ich beunruhigt, weil ich meinen Mitarbeiter Timotheus nicht antraf. Darum verabschiedete ich mich bald wieder“

(2. Korinther 2,12+13)

Umstände abwägen

Menschen sehr offen, Timotheus nicht da

Paulus geht



1. Die Waage der Überlegungen

Nach-denkenswert:

Überdenkst Du bei Deinen Entscheidungen
Fakten und Umstände?

Ist das Ziel aller Deiner Entscheidungen Gott
zu gefallen und Gutes zu tun?



1. Die Waage der Überlegungen

„Sei doch so gut und gib mir ein Zeichen dafür, das wirklich der Herr selbst mit mir spricht.“

(Richter 6)

Sonderfall: Gideon

Gideon bittet Gott um Zeichen

Sein Problem: Nicht Weg finden, sondern Gott vertrauen!



2. Die Wegweiser der Ratgeber

„Der Weg des Narren erscheint in seinen eigenen Augen recht, der Weise aber hört auf Rat.“ (Sprüche 12,15)

Weise Ratgeber können helfen Entscheidungen zu treffen

Oberstes Ziel: Was ist Gottes Wille?



2. Die Wegweiser der Ratgeber

Nach-denkenswert:

Holst Du Dir Rat von weisen Ratgebern?

Oberstes Ziel von Dir sollte immer sein
Gottes Willen zu tun.



3. Dein persönliches Portrait

„Wie jeder eine Gnadengabe empfangen hat, so dient damit einander als gute Verwalter der verschiedenartigen Gnade Gottes.“

(1. Petrus 4,10)

Gott gibt jedem besondere Fähigkeiten



3. Dein persönliches Portrait

„Aber jetzt habe ich meine Arbeit hier beendet, und wie ich es mir schon seit Jahren wünsche, möchte ich nun zu euch kommen. Ich habe vor, nach Spanien zu reisen und bei dieser Gelegenheit hoffe ich, euch in Rom persönlich kennenzulernen.“

(Römer 15,23)

Jeder hat Wünsche und Vorstellungen



3. Dein persönliches Portrait

„Gott weiß auch, dass ich im Gebet immer und immer wieder darum bitte, endlich einmal zu euch zu kommen, wenn es sein Wille ist.“

(Römer 1,10)

Das Ziel von allem überlegen, sprechen und beten ist es Gottes Willen zu tun



3. Dein persönliches Portrait

Nach-denkenswert:

Kennst Du Deine von Gott gegebenen Stärken?

Wie gehst Du mit Deinen Wünschen um?

Behalte das Ziel vor Augen: Gottes Willen zu tun!

